

ORGEL FÜR ALLE

Materialien für den Umgang mit
der Königin der Instrumente

Herausgegeben von Christa Kirschbaum

Reihe

Materialbücher des Zentrums Verkündigung
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
Buch 123

© Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2015

Als Manuskript gedruckt.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks oder der fotomechanischen Wiedergabe, vorbehalten.

Datenschutzerklärung In diesem Buch und auf der zugehörigen CD-ROM werden Internetseiten zur weiterführenden Lektüre genannt. Für solche externen Links zu fremden Inhalten können wir dabei trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung übernehmen.

Satz Hansisches Druck- und Verlagshaus GmbH
Emil-von-Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt am Main

Titelfoto © Gaspard Weissheimer, Basel

Druck Druckhaus Köthen GmbH

Bestelladresse

Zentrum Verkündigung der EKHN
Wirtschaftsbetrieb
Markgrafenstr. 14, 60487 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 713 79 -144
Fax 069 / 713 79 -105
E-Mail bestellung@zentrum-verkuendung.de
Internet www.zentrum-verkuendung.de

Gedruckt auf Recyclingpapier naturweiß, hergestellt aus 100 % Altpapier.

Inhalt

| | |
|----------------------------------|----|
| Vorwort und Einleitung | 14 |
|----------------------------------|----|

TEIL I – EIN INSTRUMENT – VIELE INSTRUMENTE – EINFÜHRUNG IN ORGELBAU UND ORGELBAUGESCHICHTE

Gerd Zacher

Die Orgel in der christlichen Gemeinde

| | |
|---------------------------------------|----|
| Zu einer Orgelindienstnahme | 18 |
|---------------------------------------|----|

Johannes Vetter

Von der Luftpumpe zur Pfeifenorgel

| | |
|-----------|----|
| | 21 |
|-----------|----|

Christa Kirschbaum und Johannes Vetter

Gut disponiert

| | |
|---|----|
| Die Orgelregister und ihre Zusammenstellung | 25 |
|---|----|

Gunhild Streit

Ein Ton ist nicht nur ein Ton

| | |
|--|----|
| Die Teiltonreihe und ihre Verwendung im Orgelbau | 28 |
|--|----|

Christa Kirschbaum

Faites vôtre jeu!

| | |
|-------------------------|----|
| Am Spieltisch | 30 |
|-------------------------|----|

Thomas Wilhelm

Orgelbauentwicklung auf dem Gebiet der

| | |
|--|----|
| Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau | 31 |
|--|----|

| | |
|---|----|
| Christa Kirschbaum | |
| Orgeln in Synagogen | 43 |
| Thomas Wilhelm | |
| Heizen oder lüften – das ist hier die Frage | 45 |
| Thomas Wilhelm | |
| Was bei einer Orgelrenovierung zu beachten ist | 48 |
| Christa Kirschbaum | |
| Orgelbauen als Beruf | 50 |

TEIL II – ORGEL SPIELEN – ORGEL HÖREN

| | |
|---|----|
| Diana Rieger | |
| Orgel spielen lernen | |
| Fragen und Antworten | 52 |
| „Dienstinstruction“ | |
| für den Herrn Organisten Schaefer | 57 |
| Gotthilf Seiler und Lisa Klein | |
| Wieso denn? Warum nicht? | 58 |
| Christa Kirschbaum | |
| Walking Bass und Zehenspitzentanz | |
| Das Pedalspiel und die richtigen Schuhe | 61 |
| Christa Kirschbaum | |
| Was man (nur) auf einer Orgel spielen kann | 63 |
| Let the Splendid Organ Sound | 67 |

Katharina Götz

Weihnachten auf der Orgelbank

Bericht einer Kantorin 68

Ellen Schwarz-Schertler

Der Orgellehrling 71

Michael Gengenbach

Der Täufling kriegt bestimmt einen Schreck

Kleinkinder, ihre Eltern und die Orgelmusik 73

Christa Kirschbaum

„Babypsalmesang“ –

Babysingen mit Kirchenliedern und Orgel 74

Christa Kirschbaum

Ist das da oben eine Heizung?

Kinder entdecken die Orgel 76

Marion Huth

Orgelpraktikum für Konfirmandinnen

und Konfirmanden 78

Laubacher Orgelwettbewerb der EKHN 79

Zoë Jenny

Im Bauch der Musik 80

Manuela Rimbach-Sator

De alt Oil 82

Christian Roß

Die Kunst des Registranten 84

Allerr Christen nothwendige Musick 87

TEIL III – DIE ORGEL IN DER GEMEINDE

Kapitel 1: Die Orgel im Gottesdienst

| | |
|--|-----|
| Wiebke Friedrich | |
| Die Orgel im Dienst der Gemeinde | 90 |
| Markus Zink | |
| Einweihung einer Orgel | 92 |
| Markus Zink | |
| Vorschlag zum liturgischen Ablauf einer Orgeleinweihung | 96 |
| Manuela Rimbach-Sator | |
| Begrüßung und Einweihung der Orgel Liturgische Bausteine | 101 |
| Manuela Rimbach-Sator | |
| Pfingstpredigt zur Orgeleinweihung | 108 |
| Manuela Rimbach-Sator | |
| Liturgie nach der Predigt im Gottesdienst zur Orgeleinweihung | 114 |
| Holger Kamlah | |
| Predigt im Gottesdienst zum ersten Orgelgeburtstag . . | 117 |
| Christa Kirschbaum | |
| Was wird denn hier gespielt? „Menüplan“ für den Gottesdienst | 122 |

Christa Kirschbaum

Von außen nach innen

Die Klänge der Glocken im Orgelvorspiel 123

Christa Kirschbaum

Orgelspiel im Gottesdienst 124

Christa Kirschbaum

Die Orgel erzählt biblische Geschichten 130

Orgellied aus dem Gesangbuch (EG Bayern 607) 132

Christa Kirschbaum

Psalmen und Orgelmusik 133

Wiebke Friedrich

David spielt vor Saul

Lesung mit Orgelmusik zu 1. Samuel 6,14-21 135

Christa Kirschbaum

Alles hat seine Zeit

Lesung mit Orgelmusik zu Kohelet 3,1-18 137

Christa Kirschbaum

Nichts für Sitzenbleiber?

Das Orgelnachspiel 140

Christa Kirschbaum

Orgelmusik zum Gedenken der Reichspogromnacht . . . 142

Patrick Leidinger

Orgel und Tanz zur Sterbestunde Jesu 145

Gunhild Streit

Ach, ist das schön, wenn die Orgel spielt! 146

| | |
|---|-----|
| Michael Gengenbach | |
| Trauerfeiern – mit der Orgel wird immer seltener gerechnet | 147 |
| Christa Kirschbaum | |
| Orgelmusik zu Kasualien | 149 |

Kapitel 2: Gemeindegarbeit mit der Orgel

| | |
|--|-----|
| Michael Gengenbach | |
| Wie die Orgel Kirchenferne mit ins Boot holte | 152 |
| Christa Kirschbaum | |
| In alter Frische | |
| Gruß an eine Orgel nach ihrer Renovierung | 154 |
| Christa Kirschbaum | |
| Ein Leben ohne kann man sich gar nicht mehr vorstellen | |
| Glückwunsch zum Orgelgeburtstag | 156 |
| Wiebke Friedrich | |
| Wer malt das schönste Orgelbild? | |
| Malwettbewerb für Kinder bis 12 Jahre | 158 |
| Stefan Lipka | |
| Orgel trifft Bibel | 159 |
| Christa Kirschbaum | |
| Orgel-Kneipen-Wanderung | 160 |
| Beatrix Pauli | |
| Orgelradtouren | 161 |

Christa Kirschbaum

| | |
|---|-----|
| Besuch in einer Orgelbauwerkstatt oder einem Orgelmuseum | 163 |
|---|-----|

Christa Kirschbaum

| | |
|--|-----|
| Deutscher Orgeltag am zweiten Wochenende im September | 166 |
|--|-----|

Dorothea Hillingshäuser und Christa Kirschbaum

| | |
|---|-----|
| Es ist immer so schön, wenn jemand orgelt Interview über Musik in Offenen Kirchen | 167 |
|---|-----|

Kapitel 3: Orgelführungen und Konzertpädagogik

Hartmut Müller

| | |
|--|-----|
| Orgelvorführungen und -konzerte für Kinder bis 99 Jahre | 171 |
|--|-----|

Sabine Bredenbach

| | |
|---|-----|
| Wie Gott den Menschen die Töne schenkte Eine Orgelstunde für etwa 5-jährige Kitakinder und ihre Eltern | 175 |
|---|-----|

Jens Schawaller und Joachim Westphal

| | |
|---|-----|
| Schmetterling und Fledermaus Orgelüberraschung für Kinder | 178 |
|---|-----|

Christa Kirschbaum

| | |
|---|-----|
| Graf Bernhard besucht die Orgel Orgelvorführung für Kinder und Erwachsene | 186 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| Norbert Kissel | |
| Als Lehrer Lämpel noch die Orgel spielte | |
| Ein Gesprächskonzert | 193 |
| Christa Kirschbaum | |
| Lebendiges Orgelregister | |
| Erklärung mit Boomwhackers | 202 |
| Christa Kirschbaum | |
| Waren Sie heute schon zur Massage? | |
| Kirchenraumerfahrung mit Orgelklängen | 203 |
| Christa Kirschbaum | |
| Die Königin bittet zum Tanz | |
| Auf den Dancefloor mit der Orgel | 205 |
| Stefan Lipka | |
| Orgelkonzert mit historischem Kirchenbezug | 206 |
| Christa Kirschbaum | |
| Literaturliste: Orgelkonzerte für Kinder | 207 |

Kapitel 4: Benefit-Ideen

| | |
|--|-----|
| Christa Kirschbaum | |
| Glückwünsche aus aller Welt | |
| Eine Postkartenaktion | 211 |
| Kaffeeklatsch-Konzert | 211 |
| Musikalienbasar | 212 |
| Christof Becker | |
| Orgel-Adventskalender | 213 |

Rüdiger Funk

Alchemie andersherum

Zahngold für Orgelmetall 214

Christa Kirschbaum

Orgelpfeifen in Schaufenstern

214

Stefan Lipka

Klingeltöne für das Kirchenjahr

Unsere Orgel auf deinem Handy 215

Christa Kirschbaum

Audienz bei der Königin

Orgelgutscheine 216

Daniela Brinkmann

Takt für Takt durch die Adventszeit

217

Michael Benedict Bender

Ersteigern Sie Ihr Lieblingsstück!

Ein Orgelmusik-Auktionskonzert 218

Christa Kirschbaum

Wünsch dir was!

Ein Wunschkonzert mit Orgelmusik 220

TEIL IV – ORGEL KULINARISCH

Christa Kirschbaum

Die längste Orgelpfeife wird mit Wein gefüllt 222

Die besten Orgelrezepte 222

| | |
|---|-----|
| Karstjen Schöffler-Rohde | |
| Schwarze und weiße Tasten | 223 |
| Wiebke Friedrich und Christa Kirschbaum | |
| Back-Pfeifen | 224 |
| Carsten Lenz | |
| Orgel und Schokolade | |
| Eine musikalische Verkostung | 225 |
| Ralf Bibiella | |
| Orgelklang und Wein | |
| Eine synästhetische Sinnenreise | 226 |
| Thomas Schmidt | |
| Ohrenschmaus | |
| Eine kulinarisch-musikalische Europareise | 242 |
| Christa Kirschbaum | |
| Eine Orgel wird gebacken | 244 |

Anhang

| | |
|----------------------------------|-----|
| Autorinnen und Autoren | 246 |
| Literaturhinweise | 248 |
| Vorankündigungen | 255 |

Wir haben uns bemüht, für alle Zitate Abdruckrechte einzuholen. Falls an der einen oder anderen Stelle Texte nicht als übernommene gekennzeichnet sind, liegt es nicht in unserer Absicht, sondern am Charakter der Gebrauchsliteratur.

Zusatzmaterial auf der CD-ROM

Manuela Rimbach-Sator

Empfängnis durch das Ohr

Vom Hören, Predigen und Musizieren in der
Katharinenkirche Oppenheim

Wiebke Friedrich

David spielt vor Saul

Noten zur Lesung mit Orgelmusik zu 1. Samuel 6, 14-21

Norbert Kissel

Sieben Orgelkonzerte nach Christian Heinrich Rinck,
zusammengestellt aus „Sammlung von Vor- und Nachspielen
zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste“, op. 129
Nr. 1 C-Dur (Largo – Andante – Andante – Moderato)
Nr. 2 F-Dur (Andante – Moderato – Adagio – Moderato)
Nr. 3 d-Moll (Andante – Grave – Moderato – Andante legato)
Nr. 4 g-Moll/G-Dur (Grave – Moderato – Moderato – Allegro)
Nr. 5 B-Dur (Andante – Moderato – Moderato – Allegro moderato)
Nr. 6 g-Moll (Adagio – Allegro moderato – Choralmäßig – Moderato)
Nr. 7 d-Moll/D-Dur (Andante – Maestoso – Moderato – Allegro)

Christian Heinrich Rinck

Orgelbegleitung zu „Nun danket alle Gott“ (1839)

bearbeitet von Norbert Kissel

Daniela Brinkmann

Musterzertifikat für: Takt für Takt durch die Adventszeit

Volker Karl

Fotoserie zu: Eine Orgel wird gebacken

Christa Kirschbaum

Orgelmusik zum Gedenken der Reichspogromnacht

Viele Gemeinden gedenken in ihren Gottesdiensten am zweiten Novemberwochenende der Zerstörung der Synagogen in der Nacht vom 8. auf den 9. November 1938, veranstalten Gedenkfeiern oder thematische Konzerte.

Welche Orgelmusik eignet sich dafür? Oft erlebe ich, dass die Orgelwerke in den Molltonarten von Johann Sebastian Bach oder seine großen Choralbearbeitungen zum Kyrie oder zu Luthers Psalmlied „Aus tiefer Not“ gespielt werden.

An zweiter Stelle steht die Orgelmusik von **Felix Mendelssohn**, christlich getauftem Sohn aus einer jüdischen Familie. Seine Musik durfte während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wegen seiner Herkunft nicht aufgeführt werden. Die musikwissenschaftliche Lesart der Nazizeit, Mendelssohns Kompositionen seien zu „jüdisch-seicht“, es fehle ihnen an „deutscher Tiefe des Ausdrucks“, ist auch nach 1945 unreflektiert weitergegeben worden. Erst seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts, als sich endlich auch die christliche Kirchenmusik in Deutschland mit ihrer Verstrickung in die Musikgeschichte des „Dritten Reiches“ befasste, erklingen seine Kompositionen wieder in den Kirchen.

In der Nacht zum 9. November 1938 verbrannten in den Synagogen über 200 Orgeln.

Zum Gedenken kann Musik gespielt werden, die für den synagogalen Gebrauch entstanden ist.

Hier ist zuerst die Musik von **Louis Lewandowski** (1821–1894) zu nennen. Nach Salomon Sulzer war er der bedeutendste Komponist synagogaler Musik im 19. Jahrhundert. Er arbeitete als Chordirigent in Berlin und engagierte sich für den 1861 beschlossenen Orgelbau der Neuen Synagoge in der Oranienburger Straße. Dorthin wurde

er 1866 als Chordirigent berufen. Für den neuen Wirkungsort entstanden zahlreiche Kompositionen.

Seit einigen Jahren sind seine Orgelwerke wieder erhältlich. Da viele kleinere Synagogen statt einer Orgel ein Harmonium verwendeten, sind seine kurzen Orgelwerke manualiter ausführbar:

- Louis Lewandowski, Synagogen-Melodien, op. 47, Laurentius-Musikverlag Frankfurt-Höchst (LMV 152)
- Louis Lewandowski, Augenblicke der Weihe, op. 44, Laurentius-Musikverlag Frankfurt-Höchst (LMV 154)

Weitere Komponisten sind der Kantor der großen Breslauer Synagoge **Moritz Deutsch** (1818–1892):

- Moritz Deutsch, Zwölf Präludien für Orgel oder Pianoforte, Laurentius-Musikverlag Frankfurt-Höchst (LMV 069) oder Merseburger Verlag Kassel (EM 1865), Notation mit Pedal
- und der Prager Organist und Pianist **Josef Löw** (1834–1888):
- Josef Löw, 10 Improvisationen, op. 541, Merseburger Verlag Kassel (EM 1866)
 - Josef Löw, Drei Tonstücke, op. 297, Träumerei, op. 255, Merseburger Verlag Kassel (EM 1865).

Die hundertjährige Tradition synagogaler Orgelmusik wurde im „Tausendjährigen Reich“ systematisch zerstört.

Manchen jüdischen Musikerinnen und Musikern gelang die Flucht ins Exil.

Der Reger-Schüler **Jaromir Weinberger** (1896–1967) errang seinen ersten kompositorischen Erfolg mit der Oper „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“, die 1927 in Prag uraufgeführt wurde. 1939 floh er in die USA. In New York komponierte er sein erstes Orgelwerk „Bible Poems“, sechs Szenen aus dem Neuen Testament, vermutlich ein Auftragswerk:

- Jaromir Weinberger, Bible Poems, H. W. Gray/ CPP/Belwin, Miami USA, 1939/1967

Der US-amerikanische Komponist Schweizer Herkunft **Ernest Bloch** (1880–1959) komponierte 1948 kurze Stücke für Orgel, die von liturgischer jüdischer und Volksmusik inspiriert sind:

- Ernest Bloch, Six Preludes for Organ,
G. Schirmer New York 1950

Der gebürtige Leipziger **Herman Berlinski** (1910–2001) studierte zunächst am Konservatorium seiner Heimatstadt, nach seiner Emigration 1933 in Paris. 1941 emigrierte er in die USA. Nach dem Erhalt der amerikanischen Staatsbürgerschaft war Berlinski in New York und Washington D.C. tätig:

- Herman Berlinski, The Burning Bush, Strube Verlag München (VS 3053)

Auf der Website des Zentrums Verkündigung ist eine Literaturliste mit synagogaler Musik für Chor und Orgel zu finden:

www.zentrum-verkuendung.de/fileadmin/content/Veroeffentlichungen/Kimuna/Kimuna_1-2012_in_Auszuegen.pdf

Von den sogenannten Rassegesetzen des NS-Staates war auch **Arnold Mendelssohn** (1855–1933) betroffen. Er war Großneffe von Felix Mendelssohn und hatte als erster Hessischer Musikmeister die kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung der Lehrer-Organisten, nach 1918 der nebenberuflichen Kirchenmusiker zu verantworten. Als hochgeachteter Musiker und Musikpädagoge, geehrt mit zahlreichen Ehrendoktorwürden und Auszeichnungen, lebte und arbeitete er in Darmstadt. Er starb wenige Wochen nach der Machtergreifung. Da er als „jüdisch“ im Sinne der Rassegesetze galt, wurde seine Musik nach kurzer Zeit nicht mehr gespielt; eine Darmstädter Zeitzeugin berichtete, wie seine Noten 1938 in einer Musikalienhandlung als Einwickelpapier benutzt wurden.

- Arnold Mendelssohn, 6 Choralvorspiele für Orgel op. 104 (1929), Edition Peters Leipzig (EP3945a, M-014-10964-6)